

aktuell

SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis - Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Telefon: 261408
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Peter Hellberg, Eichstraße 4, Telefon: 262238
Clubheim: Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53799119, (BLZ 259 501 44)
Volksbank Hildesheim 119830, (BLZ 259 900 11)
Postscheckkonto Hannover 318966-302

Hallo Wanderfreunde!

Am 27. April - 9 Uhr - ist es wieder soweit! Wir treffen uns gestieft und gespornt und mit ‚Picknick-Koffer‘ oder Rucksack an der Sporthalle, um uns von unserem neuen Wanderwart in noch unbekannte Gefilde ‚verführen‘ zu lassen. Lassen wir uns also überraschen! Auf jeden Fall: herzliche Einladung an alle Wanderfreunde in Barienrode! Am späten Nachmittag ist man mit Sicherheit wieder daheim.



Rückblick auf ein erfolgreiches Sportjahr

Zur 19. ordentlichen Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Hans Görtz am 17. Februar 54 stimmberechtigte Mitglieder sowie die komplette Fußball-D-Jugend-Mannschaft im Clubhaus begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den Ratsmitgliedern Ursula Engelhardt, Heinz Scheibe, Dr. Manfred Gorsler und Johannes Meyer. In ihrem Grußwort nahm Ursula Engelhardt kurz zu der geplanten Tennisanlage Stellung. Da vier Anlieger Einspruch dagegen erhoben haben, besteht z.Z. keine Möglichkeit, in das laufende Verfahren einzugreifen. - Sie gab u.a. bekannt, daß für die Sporthalle neue Stühle gekauft werden und daß mit dem Bau des Fahrradweges Barienrode - Ochtersum noch dieses Jahr begonnen werden soll. Die Versammlung quittierte dies mit Beifall.

Gleiche Interessen – gleiche Pflichten

Hans Görtz unterstrich in seinem Rechenschaftsbericht zunächst die Bedeutung einer Jahreshauptversammlung für einen Verein. Im Verhältnis aller stimmberechtigten Mitglieder sei diese ‚Handvoll‘ Anwesender bei so einer wichtigen Veranstaltung ein Anstoß zu der Frage, ob in unserem Verein noch alles stimme oder aber ob alles z u g u t stimme! – nach dem Motto: laß die mal machen, ich zahle ja meinen Beitrag!

Hans Görtz hob noch einmal sehr eindringlich hervor, daß die Güte eines Vereins, einer Gemeinschaft in erster Linie von der freiwilligen Mitarbeit aller Mitglieder abhängt. Der Verein sei kein

Wer möchte noch mit in ein Ferienlager des Kreissportbundes?? Noch sind einige Plätze frei! Bitte möglichst umgehend bei Hannelore Funke melden. - Auch Betreuungspersonen werden noch gebraucht!

Dienstleistungsbetrieb, sondern eine Vereinigung Gleichgesinnter mit gleichen Interessen, aber auch gleichen Pflichten. Es sei schon nicht gut, fuhr er in seinem Bericht fort, wenn Eltern ihre Kinder nur zum Übungsbetrieb schicken, ohne sich selbst darum zu kümmern, was da gemacht wird. Mancher Übungsleiter wäre dankbar, wenn er zuweilen in seiner oft schwierigen Arbeit tatkräftige Mithilfe der Eltern erführe. Selbstverständlich gibt es viele Mitglieder, die mit anpacken, mit gutem Rat zur Stelle sind, die sich mit ihrem Verein identifizieren, ohne großen Aufhebens.

Dank und Auszeichnungen

In diesem Zusammenhang dankte Hans Görtz allen Mitarbeitern und Helfern sehr herzlich, die sowohl im Sportbetrieb als auch bei der Pflege der Gemeinschaft zur Stelle sind und eben das vielseitige Vereinsleben erst ermöglichen.

Er wies auf die Rechenschaftsberichte der einzelnen Abteilungen im aktuell hin, in denen ihr spezielles Sportgeschehen im vergangenen Jahr zusammengefaßt wurde. Urkunden für besonders sportliche Erfolge 1985 gab es für die Fußball-D-Jugend-

heinz
scheibe + co. kg
malerbetrieb
Vollwärmeschutz
Raumgestaltung
Fassadenanstriche
Beratung + Entwurf
Beschriftung und Vergoldung



Marggrafstraße 15 · 3200 Hildesheim · Tel. 2 22 43

Wilhelm - Raabe - Str. 20 · 3201 Barlenrode · Telefon 26 48 91

Mannschaft für den Gewinn der Kreismeisterschaft. Es freuten sich darüber: Philip Peitsmeyer, Christian und Markus Mette, Jörg Semmler, Kolja Müller, Andre Stoppel, Andre Oeßel, Frank Bürger, Maik Heiland, Malte Grimm und Christiaan Ulrich.

Im Tischtennis wurde die ‚1. Herren‘ für den Aufstieg in die Bezirksliga (Peter Hellberg, Uwe Bleckmann, Jens Kleinschmidt, Konrad Kairies, Klaus Schiller, Torsten Roscher) und die ‚3. Herren‘ für den Aufstieg in die 1. Kreisklasse (Thomas Niehaus, Markus Bruns, Friedemann Rasper, Gerald Busse, Ivo Grünhmann, Josef Reinelt, Paul Kleineidam, Joachim Biggen) mit Urkunden geehrt. Schließlich gingen im Tennis Urkunden an die ‚1. Herren‘ (Armin Nargang, Paul Kleineidam, Jobst Benthues, Dirk Bürger, Dirk Meder, Lothar Krawietz, Helmut Richter) sowie an die ‚Senioren‘ (Fred Engelhardt, Christian Benthues, Rolf Pittack, Clemens Schrader, Dr. Manfred Gorsler, Norbert Arnold) für jeweils erste Plätze und Aufstiege in die Bezirksklasse.

Neue Stühle für die Sporthalle

Hans Görtz nahm dann noch zu einigen Themen Stellung, die zwar unseren Verein, aber nicht unmittelbar das Sportgeschehen betreffen. Er trat einigen Stimmen entgegen, der Sportverein sei für die Ausgestaltung der Senioren-Weihnachtsfeier nicht zuständig, das sei Aufgabe der Gemeinde und setzte sich dafür ein, diese Veranstaltung auch in Zukunft mit auszurichten, nicht nur als Verpflichtung den älteren Mitbürgern gegenüber, sondern auch als kleinen Liebesdienst.

Das gute Wort

Was heute nicht geschieht,
ist morgen nicht getan,
und keinen Tag soll man verpassen:

Das Mögliche soll der Entschluß
beherzt sofort beim Schopfe
fassen!

Julius Sturm

Er bedankte sich sehr herzlich bei Rat und Verwaltung für die zur Verfügung gestellten Mittel für eine neue Bestuhlung der Sporthalle und bei Herrn Scheibe für die kostenlose Renovierung des Clubhauses. Er appellierte in diesem Zusammenhang noch einmal an die Aufsichtspflicht aller, das Vereinseigentum vor mutwilligen Zerstörungen zu schützen, denn alle Mitglieder müßten schließlich mit ihren Beiträgen für die Schäden aufkommen. Seine Vorschau betraf unser Vereinssportfest, das erstmalig an einem Sonntag (31. August) stattfinden soll, mit Wettkämpfen am Vormittag und Spielen und Schauprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Nachmittag. Es wäre schön, wenn hier einmal alle örtlichen Vereine mitmachen! Er rief zur Beteiligung beim 40jährigen Feuerwehrfest (30. 5. - 1.6.) auf, was Ortsbürgermeister Johannes Meyer am Schluß der Versammlung noch ergänzte und vertiefte.

Tennisplätze Eigentum des SC

Aus gegebenem Anlaß nahm Hans Görtz zu einer Grundsatzfrage Stellung. In unserem Verein kann nach unserer Satzung nur der SC Barienrode Eigentümer von festen und beweglichen Gütern sein. Über dieses Vermögen (oder Schulden) entscheidet als höchstes Gremium die Jahreshauptversammlung oder - soweit satzungsmäßig befugt - der gewählte Vorstand. Auch wenn bei der Hauptversammlung der Tennisabteilung - auf Vorschlag der Tennisabteilung - ein Zusatzbeitrag beschlossen wurde, der die Kosten abdeckt, erwirbt damit niemand, auch nicht die Tennisabteilung, ein Eigentumsrecht an dieser Anlage. Der Zusatzbeitrag ist eine Nutzungsentschädigung oder Miete.

1987 - 20 Jahre SC Barienrode

Die diesjährige Faschingsfeier war dank vieler freiwilliger Helfer unter Leitung von Günter Meyer wieder ein voller Erfolg und der Wunsch bleibt, in zwei Jahren erneut eine ‚blau-weiße Nacht‘ zu inszenieren.

Die überaus erfolgreiche Sportabzeichenaktion 1985 - der SC steht mit 108 Sportabzeichen an dritter Stelle im KSB - nahm Hans Görtz am Schluß seines Berichtes zum Anlaß, alle Mitglieder erneut zu diesem Wettbewerb aufzurufen und vielleicht im Hinblick auf unser 20jähriges Jubiläum im nächsten Jahr zu einem neuen Rekordergebnis beizutragen - vom eigenen immer wieder neuen Erfolgserlebnis einmal abgesehen.

Blieb die Frage im Raum stehen: Wollen wir 1987 eine besondere Veranstaltung planen ??? Wer Ideen hat, das 20jährige Bestehen unseres Vereins in besonderer Weise zu würdigen, gebe es bitte an den Vorstand weiter!

Da in diesem Jahr keine Neuwahlen stattfanden, wurde lediglich Karl-Heinz Ebert als neuer Wanderwart in seinem schon kommissarisch geführten Amt bestätigt. Erfreulich ist, daß die Finanzlage im SC es zuläßt, die Mitgliedsbeiträge - bei Beibehaltung der 4 Arbeitsstunden für jedes aktive Mitglied - auch für 1986 in alter Höhe zu belassen.

Über 2000,- DM Beitragsrückstände

Unser Verein ist zwingend auf die Beiträge seiner Mitglieder angewiesen, um den Sportbetrieb in vollem Umfang durchführen zu können. Wir bitten deshalb alle Mitglieder, ihre Beitragszahlungen zu überprüfen und Rückstände baldmöglichst auszugleichen!

Sportfreunde, die zunächst an einigen Probestunden teilgenommen haben - das steht selbstverständlich jedem Interessenten frei - sollten sich dann aber unbedingt als Mitglied anmelden (Beitrittsformulare hat jeder Übungsleiter) und danach ebenfalls ihren Beitrag entrichten! (Konten des SC s. Seite 2 des ‚aktuell‘).

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

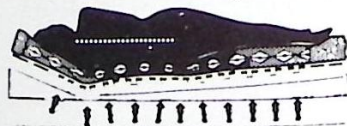
Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche

Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickererei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

latoflex-depot

Judenstraße 6

Inh. H. Koopmann

Telefon

3 4 1 5 1



Typisch:
Sport- und
Freizeitausrüstung
kauft man bei uns
sport albrecht

Hildesheim, Scheelenstr. 34

108 Sportabzeichen 1985

Es ist schon zur Tradition im SC-Barienrode geworden, daß die erste Veranstaltung eines Jahres der Sportabzeichenverleihung gewidmet ist. Vorsitzender Hans Görtz konnte aus diesem Anlaß eine große Sportlerfamilie im Clubhaus begrüßen. Er würdigte die Leistung eines jeden, denn nach seinen Worten zählen die Leichtathleten zu den aktivsten und vielseitigsten Sportlern, gilt es doch, in fünf Disziplinen über dem Durchschnitt zu liegen. Er rief in diesem Zusammenhang auf, früh mit dem Training anzufangen und das Sportabzeichen vor allem nicht als einmaligen Erwerb anzusehen, sondern es Jahr für Jahr zu wiederholen. Gerade darin liegt der besondere Wert zur Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Sein besonderer Dank galt Gerda und Heinz Hildebrandt, die unermüdlich Woche für Woche auf dem Sportplatz für Training und Abnahme zur Verfügung stehen. Der große Erfolg im Sportab-

Redaktionsschluß für die Mai/Juni-Ausgabe 15. April

chenwettbewerb ist schließlich auf die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule zurückzuführen, deren Schulleiter Richard Bruns den Verein in vorbildlicher Weise unterstützt.

Die 108 Sportabzeichen setzen sich wie folgt zusammen: 26 Männer, 22 Frauen, 8 Jugendliche, 52 Kinder. Damit hat 1985 jedes 6. Vereinsmitglied das Sportabzeichen erworben.

Nach der Verleihung gab's noch ein gemütliches Beisammensein im Clubhaus.



Arbeitsstunden müssen gemeldet werden !

Der Vorstand des SC hat sich nach langen Überlegungen dazu entschlossen, die Mitgliedsbeiträge für 1986 in alter Höhe zu belassen, allerdings auch in diesem Sportjahr auf die 4 Arbeitsstunden je aktive Mitglied nicht zu verzichten. Wichtig ist - um Ärger bei der Aufforderung zur Zahlung von 10,- DM für jede nicht geleistete Arbeitsstunde zu vermeiden -, daß jeder, der einen Arbeitseinsatz leistet, auch von der betreffenden Abteilung bzw. dem Vorstand erfaßt wird. Jeder ist hier für sich selbst verantwortlich und sollte seine geleisteten Arbeitsstunden dem Abteilungsleiter oder dem Vorstand melden! Arbeit gibt es das ganze Jahr über genug, vor allem im Bereich der Tischtennis- und Fußballabteilung beim Fahren von Jugendmannschaften usw.

Passive Mitglieder, die zwar unserem SC angehören und willig ihren Beitrag zahlen, ohne vom Sportangebot Gebrauch zu machen, sind von den Arbeitsstunden selbstverständlich nicht betroffen.

Folgende Sportler erwarben 1985 das Deutsche Sportabzeichen:

Schüler/Schülerinnen

Brinkmann, Silke
Freyer, Sandra
Gerling, Christina
Hoffmann, Sonja
Lüssenhop, Katrin
Neumann, Andrea
Krawietz, Timo
Bouwmann, Julia
Eggers, Martina
Quentin, Stefan
Zappe, Larissa
Aßmann, Birte
Müller, Gabriele
Peitsmeyer, Merle
Friedrich, Simone
Schwarz, Birgit
Perschke, Philip
Fromhage, Lutz
Hornburg, Tobias
Fricke, Herdis
Wanning, Simon
Kahr, Juliane
Haake, Mirja
Meyer, Simone
Leyser, Sandra
Müller, Dorothea
Solf, Anne-Katrin
Kassebom, Iris
Baer, Mirja
Barner, Julia
Bensch, Diana
Benthues, Sebastian
Schöfer, Daniel
Schreiber, Marc
Segler, Holger
Volkman, Daniel
Ziesenitz, Joachim
Gerling, Martin
Lochte, Timo
Schillmann, Frank
Falk, Torsten
Pinkepank, Thomas
Lüssenhop, Ulf
Engelke, Niklas
Fuhrmann, Sandra
Schäfer, Hanna
Hoffmann, Svenja

Wir gratulieren

Hage, Christiane
Schrader, Simone
Ulrich, Christian
Dammann, Alexander
Wolter, Nicol

Weibl. Jugend
Kleuker, Ute
Wanning, Heike
Richter, Petra
Lemberg, Katja
Pohl, Catheriné
Saffran, Catrin

Männl. Jugend
Läsche, Volker
Thomas, Michael

Frauen
Arnold, Edeltraud
Bertelsmeier, Ursula
Funke, Hannelore
Görtz, Margarete
Grobler, Eva-Marie
Grobler, Helga
Grobler, Uta
Grünhagen, Brigitta
Hildebrandt, Gerda
Höppner, Ursula
Hübner, Hildegard
Koenig, Martina
Kleuker, Ingelore
Krüger, Ingrid
Krüger, Karin
Meder, Hannelore
Meyer, Christa
Niehaus, Christel
Otto, Ursula
Scheuermann, Ursula
Saffran, Renate
Kurzer, Erika



Männer

Brandt, Erich
Bruns, Richard
Folger, Josef
Frahm, Bodo
Göbel, Gotthard
Görtz, Hans
Grobler, Berthold
Grobler, Detlef
Harneit, Gerhard
Hildebrandt, Heinz
Hildebrandt, Rainer
Huber, Alex
Jagel, Wolfgang
Klimmt, Günter
Konrad, Wilhelm
Lattmann, Carsten
Lattmann, Matthias
Dr. Limmer, Andreas
Meyer, Günter
Pohl, Erwin
Rasper, Friedemann
Römel, Eberhard
Dr. Schinzel, Thomas
Steinbach, Kurt
Stiegler, Walter

Gold mit der Zahl 15: Renate Saffran und Heinz Hildebrandt, Gold mit der Zahl 10: Erika Kurzer, Richard Bruns, Gotthardt Göbel und Walter Stiegler. Am Familienwettbewerb beteiligten sich Familie Hildebrandt mit 3 und Familie Grobler mit 5 Personen.

Raumausstatter
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a

Telefon 051 21/263206

Tischtennis

TT-Gemeinde-Pokal-Turnier — ein voller Erfolg

Das 9. Diekholzener Gemeinde-Pokal-Turnier wurde am 11.1.86 in der Barienroder Sporthalle ausgetragen. Die ausrichtenden Vereine von Diekholzen und Barienrode waren dieses Mal mit der Beteiligung sehr zufrieden. 86 TT-Spieler kämpften in 11 Klassen um die begehrten Trophäen.

Hier die Siegerliste:
Schüler A — Hobby

1. Frank Bürger	SC-Barienrode
2. Björn Hasse	Söhre
3. Jörg Grimme	SC-Barienrode

Jungen — Hobby

1. Waldemar Heiduk	SC-Barienrode
2. Frank Sudholt	SV-Hild.-Diekh.
3. Oliver Grimm	SC-Barienrode

Herren — Hobby (Wanderpokal)

1. Albrecht Grimm	SC-Barienrode
2. Mathias Klepp	SC-Barienrode
3. Axel Vieth	SC-Barienrode

Herren — Hobby - ehem. Aktive (Wanderpokal)

1. Dirk Bürger	SC-Barienrode
2. Günter Kutschan	SV-Hild.-Diekh.
3. Jobst Benthues	SC-Barienrode

Schülerinnen

1. Katja Lemberg	SC-Barienrode
2. Svenja Hoffmann	SC-Barienrode
3. Sonja Hoffmann	SC-Barienrode

Mädchen

1. Petra Richter	SC-Barienrode
2. Susanne Otto	SC-Barienrode
3. Andrea Kleineidam	SC-Barienrode

Rolf Saffran

Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister

**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**

Reparatur - Antennenbau

Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65
3201 Barienrode

Schüler B

1. Christian Mette	SC-Barienrode
2. Markus Mette	SC-Barienrode
3. Heiko Zwingelberg	SV-Hild.-Diekh.

Schüler A — aktiv

1. Volker Läsche	SC-Barienrode
2. Christian Ulrich	SC-Barienrode
3. Malte Grimm	SC-Barienrode

Jungen

1. Holger Müller	SV-Hild.-Diekh.
2. Ulrich Gloris	SV-Hild.-Diekh.
3. Nihat Demircan	SC-Barienrode

Damen — aktiv (Wanderpokal)

1. Christine Hartmann	Post-SV Hi./SC-B.
2. Eva-Maria Barden	SV-Hild.-Diekh.
3. Heidi Kutschan	SV-Hild.-Diekh.

Herren (Wanderpokal)

1. Lutz Kutschan	SV-Hild.-Diekh.
2. Burkhard Müller	SV-Hild.-Diekh.
3. Torsten Roscher	SC-Barienrode

Das 10. Gemeinde-Pokal-Turnier wird am zweiten Wochenende im Jahr 1987 in Diekholzen stattfinden.

Änderungsschneiderei

»Flinke Nadel« — Heidi Dettmer

Telefon 26 39 17

Wilhelm-Raabe-Straße 11, Barienrode

Einladung zum Mehrkampfturnier

Das Mehrkampfturnier der TT-Abteilung beginnt in diesem Jahr am
Samstag, 26. April um 14 Uhr in der Barienroder Sporthalle.

Die Wettkampfsportarten sind wieder Basketball, Fußball und Hockey. Alle Abteilungen des SC Barienrode sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. F.R.

TT-Jahreshauptversammlung

Der Einladung vom 2.1.86 folgten 18 Mitglieder der TT-Abteilung. Nach der Begrüßung durch den Abt.-Leiter wurde der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1985 verlesen und ergänzt bzw. erläutert. Nach der Aussprache über den Bericht, zu dem es kaum Wortmeldungen gab, wurde Thomas Richter für langjährige erfolgreiche Arbeit als TT-Jugendwart mit einem Buch geehrt und dann verabschiedet, da er sein Studium in Holzminde fortsetzen und so dem Verein nur noch selten zur Verfügung stehen wird.

Im Anschluß daran wurde Christine Hartmann einstimmig zu seiner Nachfolgerin gewählt.

Nach Verlesung der Vorschau auf die Termine für 1986, die aus den folgenden

„aktuell“-Ausgaben entnommen werden können, erfolgte als Punkt 6 der Tagesordnung der Antrag, künftig eine bessere Vorrichtung zur Aufbewahrung der Netze zu schaffen. Karl-Heinz Stein erklärte sich bereit, zur Beseitigung dieses Problems Kästen zur besseren Aufbewahrung anzuschaffen.

Punktspiele

Die Rückserie hat begonnen. Im Bereich der Jugend und der Schüler B konnten wir uns ein wenig verstärken, was jedoch noch keinen Einfluß auf die Tabellenstände hatte (siehe aktuell Jan./Feb.).

Kreispokal

Unsere 1. und 2. Herren-Mannschaften konnten sich im Kreispokal bislang gut behaupten. Weiter so..... Toi, Toi T.N.

Genügt Ihnen die Pflichtübung?

Oder möchten Sie nicht lieber im Krankenhaus privat behandelt werden? Das ist möglich — auch wenn Sie gesetzlich krankenversichert sind. Mit der Ergänzungsversicherung beim Deutschen Ring Ihre Vorteile:

- Privatpatient im Krankenhaus Ihrer Wahl mit allem Komfort im Ein- oder Zweibettzimmer
 - Privatbehandlung durch den Arzt Ihres Vertrauens
 - oder wahlweise Geld zur freien Verfügung
- Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Johannes Höppner, sen. u. jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekholzen 2
Telefon: (05121) 26 28 20 u. 3 63 69

Deutscher Ring 
Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen

Eine Geldspritze als Trostpflaster...

...wenn sich ein Krankenhausaufenthalt nicht vermeiden läßt. Mit einer Krankenhaustagegeld-Versicherung beim Deutschen Ring erhalten Sie

- Zum Beispiel 50 DM, 100 DM oder 150 DM pro Tag im Krankenhaus — auch im Ausland
- ohne zeitliche Begrenzung
- zu Ihrer freien Verfügung
- natürlich steuerfrei

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Johannes Höppner, sen. u. jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekholzen 2
Telefon: (05121) 26 28 20 u. 3 63 69

Deutscher Ring 
Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen

Fußball

I. Herren:

Der strenge Winter hat so manches Spiel ausfallen lassen. Über eine Winterpause wird jetzt auch auf Kreis- und Verbands-ebene diskutiert.

Das erste Spiel im neuen Jahr, das Nachholspiel gegen Wendhausen am 2.2.86 zu Haus, endete nach einem dramatischen Verlauf 1:0 für unsere Mannschaft. Vier „rote Karten“ wurden verteilt, eine davon fiel auf unseren Rechtsaußen (noch ein Ausfall).

Im ersten Rückrundenspiel am 9.2.86 in Wohldenberg mußte auf Eddy Nagel - unseren Libero - und Jürgen Lange - Mittelfeld - verzichtet werden (Bundeswehrdienst). Ferner ist unsere Sturmspitze, Jens-Uwe Starcke, noch nicht voll von seiner Verletzung befreit, dennoch hat die zwangsläufig umgestellte Mannschaft über weite Strecken ein gutes Spiel geliefert. Den Chancen nach mußte unsere Mannschaft mit einer Führung in die Halbzeitkabinen gehen, aber der Schneeboden hat so manche Zufälle zugelassen. Aus diesem Spiel ist die gute Leistung des Peter Hellberg besonders hervorzuheben.

Daß nach einer 0:6 Niederlage nach dem Spiel in der Kabine noch gelacht werden konnte, deutet auf die gute Moral und sportliche Einstellung unserer Mannschaft hin.

In den letzten Spielen mußten unsere A-Jgd.-Spieler Carsten und Matthias Lattmann, Michael Pinkepank und Rolf Faupel in der I. Herren eingesetzt werden. Alle haben bei ihrem Einsatz mit guten spielerischen und kämpferischen Leistun-

gen unter Beweis gestellt, daß sie vielversprechende Talente sind.

Damenmannschaft

In der Hallenmeisterschaft haben sich unsere Damen recht beachtlich geschlagen.

Beim letzten Turnier konnten ein Sieg und zwei Unentschieden erzielt werden. Ob die Gesamtpunktzahl zum Schluß für die Endrunde ausreicht, wird der letzte Spieltag am 1.3.86 zeigen.

Die Rückrunde auf dem Spielfeld findet am Samstag, dem 15.3.86 um 16.00 Uhr in Lamspringe statt.

Die Spielpläne der Jugendmannschaften lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Alle Spielpläne oder sonstige wichtige Informationen werden im Schaukasten der Fußballabteilung am Clubhaus ausgehängt. — Ein Blick und Du hast Einblick —. HS

Jugendabteilung

Die Mannschaften der A- und B-Jugend hadern mit dem strengen Winter und damit mit der Unbespielbarkeit der Plätze. Selbst bereits angesetzte Nachholspiele müssen abgesagt werden, so daß der Punktspielbetrieb schon seit langem ruht. Die seit Wochen diskutierte Frage nach einer längeren Winterpause ist bei diesen Gelegenheiten wohl auch hier angebracht.

Die C-Jugend hat die Hallenspiele beendet. Obwohl einige Spiele sehr unglücklich verloren wurden, war am letzten Spieltag in Holle-Grasdorf eindeutig ein Aufwärtstrend zu erkennen. Die offi-

Spielplan der Rückrunde 85/86 - Damen

Sa.,	15.03.86	16.00 Uhr	Lamspringe	—	Barienrode
Sa.,	22.03.86	??	Drispenstedt	—	Barienrode
So.,	06.04.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Stadtdoldendorf
So.,	13.04.86	11.00 Uhr	Bodenburg	—	Barienrode
So.,	20.04.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Blau-Weiß
Sa.,	26.04.86	15.30 Uhr	PSV Hildesheim	—	Barienrode
So.,	11.05.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Kreuzberg
Sa.,	24.05.86	15.30 Uhr	Deinsen	—	Barienrode
So.,	01.06.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Frankenfeld
So.,	07.06.86	spielfrei	Barienrode		
So.,	15.06.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Sibbesse

Nachholspiele finden statt: 3.5./4.5.86 und 21.6./22.6.86.

ziellen Tabellen liegen noch nicht vor, aber mit nur drei Pluspunkten ist ein Platz ganz unten wohl nicht zu vermeiden.

Unsere D-Jugend hatte bei Redaktionsschluß noch einen Hallenspieltag am 22.2.86 vor sich. Nach dem zweiten Spieltag, der in der Sporthalle Himmelsthür ausgetragen wurde, konnten 5 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage erreicht werden. Damit steht die Mannschaft ganz oben mit in der Tabelle. Sollten am letzten Spieltag mit VfV und AEG die beiden Mitfavoriten bezwungen worden sein, könnte der Staffelsieg erreicht werden. Wir drücken der Mannschaft und ihrem Trainer Hubert Schickan beide Daumen.

Ebenfalls beendet ist die Hallenrunde der E-Jugend. Mit 6:12 Punkten und 6:15 Toren hat sich die Mannschaft gegen ihre starken Gegner gut aus der Affäre gezogen. Da auch hier noch keine offizielle Tabelle vorliegt, kann noch kein Tabellenplatz aufgezeigt werden.

Mit Abschluß der Hallensaison ist auch der langjährige Trainer Yilmas Demircan ausgeschieden. Durch Heirat ist er nach Gütersloh verzogen. Wir danken für sei-

nen jahrelangen Einsatz und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute. Ein Nachfolger konnte bereits gefunden werden. Mit dem früheren Spieler der I. Herren, Otto Meier, hat sich ein Kenner des Fachs zur Verfügung gestellt. Da es nicht einfach ist, ehrenamtliche Mitarbeiter für die Jugendarbeit zu gewinnen, möchten wir dem Sportkameraden Otto Meier für seine Bereitschaft danken, die E-Jugend zu übernehmen. Für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. B.K.

Letzte Meldung – Fußball !

Das Daumendrücken hat geholfen! Am letzten Spieltag der D-Jugend in Diekholzen wurde durch zwei 1:0 Siege gegen AEG und gegen VfV sowie durch einen 2:0 Sieg über Diekholzen der 1. Staffelplatz und somit die Endrunde erreicht! Jetziger Punktstand 15:3, Torverhältnis 15:4.

PLANUNG STATIK AUSFÜHRUNG

BAUGESCHAFT
KRAGE

Wir bauen für Sie. Ein- und Zweifamilienhäuser. Wir bauen Ihr Haus aus, an und um. Ob Garage, car-port, Windfang oder Stützwand. Renovierung, nachträgliche Verblendung oder Bausanierung – wir garantieren – eine gründliche Planung mit Ihnen gemeinsam. Wir kümmern uns um Zeichnungen, Statik und Genehmigungen. Wir bieten gute Qualität, termin gerechte Fertigstellung und saubere Ausführung. Rufen Sie uns an, 05127/305 oder 05121/263144, wir vereinbaren einen Termin. Unser Gespräch bringt Sie Ihren Wünschen ein Stück näher.

Ihr Alfons KRAGE.

Himmelreich 44 · 3201 Diekholzen OT Söhre

unsere gründliche Planung erspart Ihnen Kosten und zeitliche Verzögerungen

die erforderlichen Zeichnungen und statischen Berechnungen liefern wir Ihnen komplett

die umständlichen Genehmigungswege nehmen wir Ihnen ab und bereiten die Formulare vor

für preiswerte Kalkulation und gute Qualität zeichnen wir verantwortlich

Tennis

Am 7.2.1986 fand im Clubhaus die diesjährige Hauptversammlung statt, an der 25 Mitglieder teilnahmen.

Nach der Begrüßung und dem Beschluß der Tagesordnung gab der 1. Vorsitzende Dr. Manfred Gorsler seinen Jahresbericht 1985 ab. Ein wesentlicher Punkt war dabei die finanzielle Situation der Tennisabteilung. - Unter TOP 4 wurden die technischen Alternativen, Kosten und Auswirkungen auf die Zusatzbeiträge bei einem eventuellen Umbau des Hartplatzes diskutiert. Der Umbau zu einem Rotgrandplatz würde etwa 45.000,- DM kosten, wobei davon ausgegangen wurde, daß der Platz völlig neu (einschließlich Drainage) aufgebaut wird. Als 2. Variante wurde den Mitgliedern ein Kunstrasen-Belag vorgeschlagen, der auf den Hartplatz aufgeklebt wird. Die Kosten dafür betragen, einschließlich neuer Netzpfeosten und eines neuen Netzes 35.000,- DM. Wichtiger als die reinen Baukosten sind aber die weit geringeren Unterhaltungskosten, weil Beregnung und Walzen bei diesem Belag nicht erforderlich sind, ein Punkt, der bei der Lage des Hartplatzes besondere Bedeutung erhält.

Als nächster Punkt standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Armin Nargang, seit über 10 Jahren Sportwart, will eine Verschnaufpause einlegen und stellte sein Amt zur Verfügung. Manfred Gorsler würdigte den unermüdbaren und stets vorbildlichen Einsatz von Armin und dankte ihm im Namen der Mitglieder. Als 2. Vorsitzender bleibt Armin dem Vorstand allerdings erhalten. Ohne Gegenstimmen wurde Paul Kleineidam zum neuen Sportwart gewählt. Ihm wünschen wir viel Erfolg und wenig Ärger bei seiner neuen

Aufgabe. Bernd Kieslinger, jahrelang als Spielwart im Vorstand, erklärte seinen Rücktritt. Auch Bernd ist ja dafür bekannt, daß er immer da ist, wenn er gebraucht wird, dies nicht nur im Tennis, sondern vor allen Dingen auch in der Fußballabteilung. Der Posten des Spielwartes wurde nicht wieder neu besetzt. Schließlich wurde Gudrun Herden einstimmig als Mitglieds- und Kassenwartin in ihrem Amt bestätigt.

Gudrun und Norbert Herden sind - und dieses muß einfach einmal gesagt werden - als Mitglieder vorbildlich. Sie spielen selbst kein Tennis, zahlen immer pünktlich ihre Beiträge und sind stets bereit sich ehrenamtlich für den Verein einzusetzen.

Der letzte Tagesordnungspunkt waren Mitteilungen des Vorstandes.

Herr Miethe hat seinen Posten als Platzmeister zur Verfügung gestellt. Im Namen aller Mitglieder bedanken wir uns bei ihm für die jahrelange, stets sorgfältige Arbeit. Nachfolger ist nun Lothar Krawietz, der schon vor Herrn Miethe als Platzmeister tätig war, und zu seiner Zeit den Ehrentitel eines Rotgrand-Kosmetiklers erworben hatte.

Klirrender Frost und schneebedeckte Felder kennzeichnen bei Redaktionsschluß die Wetterlage auch in Barienrode. Die Aktivitäten der Tennisabteilung beschränken sich in dieser Jahreszeit auf ein Mindestmaß.

Am 3. Januar 1986 traf sich eine Barienroder Mannschaft von Jungsenioren und Senioren zu einem Doppeltturnier mit dem HTC Rot-Weiß in der Halle an der Mendelsohnstraße. Die Teamchefs hatten einen Modus vereinbart, der vorsah, daß

festen Doppelpaarungen vom SC und HTC jeder gegen jeden spielte.

Für Barienrode spielten: Clemens Schrader/Friedhelm Lemberg, Burghard Ludwig/Hans Tharau, Lothar Krawietz/Helmut Püster, Christian Benthues/Manfred Gorsler.

Alle Paarungen beider Mannschaften trafen einmal aufeinander. Jeweils nach einer halben Stunde wurde gewechselt und die erzielten Spiele addiert. Wenn auch nicht der unbedingte Leistungsdruck dahinter stand, waren alle Begegnungen doch hart umkämpft und kein Ball verloren gegeben. Es kamen durchweg spannende Duelle zustande, die zum Teil sehr ausgeglichen endeten. Die Ausgeglichenheit in diesem Turnier zeigte sich zum Schluß dann auch an dem Endergebnis: Mit 16:16 und mit nur 7 Spielen mehr zu Gunsten von Barienrode trennten wir uns überaus freundschaftlich.

Wie bereits angekündigt, beteiligt sich erstmals eine Damenmannschaft des SC an den Hallenpunktspielen des niedersächsischen Tennisverbandes. Sie startet in Staffel 4 der 1. Bezirksklasse.

Bei Redaktionsschluß waren erst 3 Begegnungen absolviert. Zum Auftakt spielten die Damen im Tennis-Center Fit-Inn gegen den TC Diekholzen. Die Spielerinnen kannten sich untereinander und eine freundschaftliche Atmosphäre war vorprogrammiert. Trotzdem wurde natürlich gekämpft. Dabei gewannen Caroline Schrader und Doris Benthues sowohl ihre Einzel als gemeinsam auch das Doppel. Helga Richter und Margret Schrader überließen dem TCD die Punkte. Mit einem 3 Unentschieden trennten sich die beiden Clubs aus der Gemeinde Diekholzen.

Im nächsten Heimspiel in der Halle des TC Gelb-Rot Hildesheim war die junge Garde des TSG Ahlten zu Gast. Die vorwiegend jugendlichen Spielerinnen kämpften mit großem Elan und viel Risiko. Sie waren unseren Damen sowohl spielerisch als auch konditionell weitaus

überlegen. Die Mädchen aus Ahlten gewannen auch dieses Spiel mit 6:0. Das erste Auswärtsspiel fand beim Holler TV statt. Spielbeginn Sonntag 9 Uhr. Die inzwischen berühmte kalte Nacht hatte die Halle restlos ausgekühlt. Es gehörte schon eine große Portion Selbstüberwindung und sportliche Fairness dazu, unter diesen Bedingungen zum Schläger zu greifen. Gegen Holle verlief es genau umgekehrt wie gegen Diekholzen. Diesmal gewannen Helga und Magret Einzel und Doppel, während Doris und Caroline den Kürzeren zogen. Zum Schluß auch hier ein gut erkämpftes 3:3 Remis. Beim Erscheinen dieser Ausgabe von aktuell ist die Hallenrunde beendet und es wird feststehen, ob sich unsere Damen in der 1. Bezirksklasse halten konnten. C.B.

Termine für die Tennissaison 1986

- | | |
|-----------|--|
| 30. März | Meldeschuß für das Jugendtraining bei Caroline Schrader (264706) |
| 05. April | 9 Uhr Arbeitseinsatz Tennisanl. |
| 12. April | 9 Uhr Arbeitseinsatz Tennisanl. |
| 26. April | Meldeschuß für die Vereinsmeisterschaften. Meldeformular im Kasten Tennisanlage. |
| 04. Mai | Kuddel-Muddel-Turnier, Anmeldung dafür bis zum 30.4. beim Sportwart |
| 05. Mai | bis zum 11.5. Kreismeisterschaften der Erwachsenen |
| 10. Mai | Beginn der Vereinsmeisterschaften
Punktspiele |
| ----- | |
| 25. Mai | 1. Punktspieltag Bezirk und Kreis |
| 06. Juni | 2. Punktspieltag Bezirk + Kreis |
| 15. Juni | 3. Punktspieltag Bezirk + Kreis |
| 17. Juni | 4. Punktspieltag Bezirk + Kreis |
| 29. Juni | 5. Punktspieltag Bezirk + Kreis
Ausweichtermine |
| ----- | |
| 22. Juni | 1. Ausweichtermin Bez. + Kreis |
| 05. Juli | 2. Ausweichtermin Bez. + Kreis |
| 06. Juli | 3. Ausweichtermin Bez. + Kreis |

Shell Heizöl · Dieselshell · Schmierstoffe

RUDOLF GEORGE

Shell Vertragshändler

Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) 16 08 16

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkervertrieb

Schrader & Kitter

Schützenwiese 27 a Hildesheim Ruf 4 23 56



Patrizier
Alo

Dazugehören

In der Sportstunde fühlen wir uns wohl. Alle gehören zusammen. Auch jene zählen dazu, die eigentlich nur mal kräftig schwitzen und sonst mit dem Verein nichts zu tun haben wollten - wegen der „Vereinsmeierei“. Nach dem Sport sitzen wir noch zusammen. Da gibt es viel zu reden und zu feiern. Und dann haben wir im Verein noch so manche Gelegenheit, etwas gemeinsam zu tun: Wanderungen und Trimm-Veranstaltungen, Bratpartie und Sommerfest, Tanz in den Mai und ins Neue Jahr, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern. Wir machen mit, und helfen tun wir auch; denn Helfer werden immer gebraucht. Wir gehören eben dazu. Daß wir dazugehören, merken wir aber vor allem in unserem Verein, wenn es uns einmal weniger gut oder sogar richtig dreckig geht. Dann kommt dieser und jener Anruf mit der Frage nach dem Befinden. Besuch stellt sich ein. Da wird dann auch geholfen und zugegriffen. Die eine oder andere Besorgung wird erledigt, im Haushalt dies und jenes geregelt. Vielleicht braucht man einmal einen Fahrer

oder den guten Geist, der etwas Lesestoff besorgt. Die Freunde aus der Gruppe sind dann immer ansprechbar. So wird aus dem Gefühl die sichere Gewißheit: dazugehören. DTB

Wer vermißt Hemden, Hosen, Schuhe ???

Ein Übel des Menschen: die Vergeßlichkeit! In den Umkleieräumen bleiben immer wieder Kleidungsstücke jeglicher Art nach den Übungsstunden liegen. Manchmal fragt man sich, wie sind die Betreffenden eigentlich nach Hause gekommen?! Die Fundkiste läuft inzwischen über, deshalb die dringende Bitte an alle, die etwas vermissen: Kommen Sie zu den nachfolgend angegebenen Zeiten einmal in die Sporthalle und schauen Sie in die Fundkiste! Eine große Erleichterung für die Übungsleiter wäre die Kennzeichnung der Sportkleidung! Fundsachen sind abzuholen:
 Di. 08.50 – 09.00 Uhr H.F.
 Do. 14.50 – 15.00 Uhr R.L.
 Fr. 10.10 – 10.20 Uhr R.R.
 Fr. 14.30 – 14.45 Uhr H.F.

„Blau-Weiße-Nacht“ in der Sporthalle



MIT NEUER FREIHEIT BEIM SPAREN UND BAUEN. **BHW FREIHEIT 2000**

Mit BHW 2000 komme ich schnell zum neuen Bad.

Denn das BHW hat als erste Bausparkasse die Teilbausparsumme eingeführt.

Damit habe ich die Möglichkeit, schnell ein neues Bad einzubauen, den Traum vom eigenen Wintergarten zu verwirklichen, neue Fenster und Türen einzubauen oder endlich das Dach auszubauen. Also, BHW 2000 ist eine phantastische Sache. Worauf noch warten?



BHW 2000 bietet Ihnen noch viele weitere Vorteile. Rufen Sie mich an und informieren Sie sich:

FRANK TROMPETER · BHW-Bezirksleiter
 Hopfengarten 2 · 3201 Diekholzen / OT Barienrode
 Telefon (0 51 21) 26 24 84

BHW
 Bausparkasse
 für den öffentlichen Dienst

„Blau-Weiße-Nacht“ wieder ein schönes Fest der Gemeinschaft

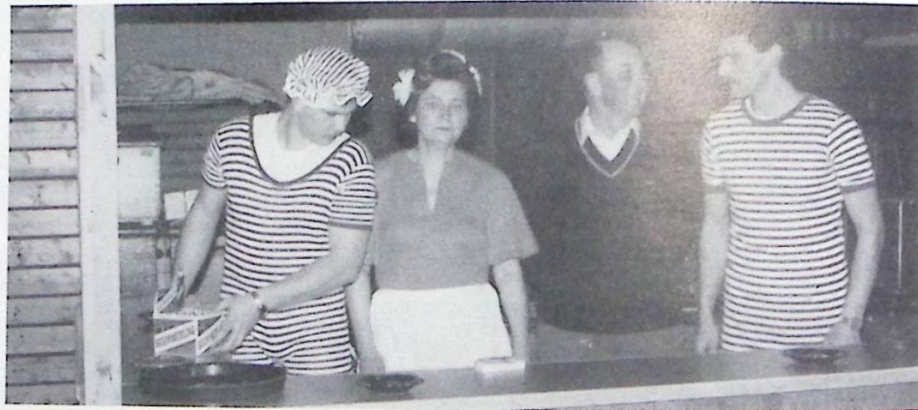
Der Vergnügungsausschuß unter Leitung von Günter Meyer hatte mit weiteren freiwilligen Helfern wieder ganze Arbeit geleistet. Die Sporthalle war zum Faschingsvergnügen - dem Motto entsprechend - in ein blau-weißes Farbenmeer verwandelt worden. Die bunte Kostümpracht der Sportler und Gäste - erfreulich die große Teilnahme von Jugendlichen - bot einen wirkungsvollen Kontrast dazu. Nicht zu übersehen die neueste Errungenschaft des SC - ein von Hans Görtz angefertigter Tresen, der an diesem Abend eingeweiht wurde.

Etwa 180 Teilnehmer vergnügten sich bis

in die Morgenstunden. Nach gewohnter Art gab es wieder eine Verlosung. Der erste Preis - ein Fahrrad - ging an Elvira Steinbach, die sofort eine Ehrenrunde durch die Halle fuhr.

Die Kostümprämierung wurde in erster Linie nach eigener Kreativität und nach dem Motto des Abends vorgenommen. Den ersten Preis gewann das Ehepaar Kurzer, vor Ursula Meyer, Ehepaar Reichelt, Elke Bruns und Ehepaar Hildebrandt. Familie Missun mit Anhang sorgte in vorbildlicher Weise für das leibliche Wohl der Gäste.

Bleibt ein herzliches Dankeschön zu sagen dem Vergnügungsausschuß und allen Teilnehmern, die dazu beigetragen haben, daß unser Faschingsvergnügen wieder nachklingt. - -



Pott heiße ! – Kinderfasching beim SC Barienrode

Nachdem am Samstagabend die Großen ausgiebig gefeiert hatten, hieß es dann am Rosenmontagnachmittag „Bühne frei“ für den Narrensamstag des SC Barienrode. Viele erwartungsfrohe beziehungsweise bunt geschminkte Kinder stürmten Punkt 3 Uhr in die Halle und im Nu war von ihr Besitz genommen.

Cowboys, Prinzessinnen, Punker, Scheichs, Clowns, Schneeflöckchen, Zigeunerinnen, Kätzchen, Ballettratten usw. warteten nun gespannt auf die Dinge, die da kommen sollten.

Für jede Altersgruppe wurde etwas geboten.

Die Größeren vergnügten sich mit Hannelore Funke, während sich die Kleineren um Frau Ritter, Frau Lory und dem Ehepaar Hildebrandt scharten.

Die Älteren stellten beim Dosenwettkampf ihre Beweglich- sowie Schnelligkeit unter Beweis. Ein Luftballonspiel unter dem Motto „Halte Deinen Garten sauber“ sorgte für großen Spaß bei allen Kindern. Der Entenwettkampf bei den 2 - 5jährigen ließ schon manches zukünftige Sportlertalent erahnen.

Die beiden Gruppen trafen sich dann unter der Regie von Frau Ritter zu einem Tierfamiliensuchspiel. Mit möglichst originalgetreu nachgemachten Tierlauten mußten sich 7 Kinder finden, die dieselben Symbole auf der Karte hatten.

Zur Belohnung gab es dann Waffeln und Orangensaft, die von den Kindern mit Heißhunger verzehrt wurden.



Zur allgemeinen Entspannung und Erholung der vorangegangenen mehr oder weniger hitzigen Spiele inszenierte Herr Pasdzierny aus dem Stegreif heraus mit allen Anwesenden eine Geschichte, d.h. jedes Kind durfte sich zu einem Wort melden, das dann mit viel Phantasie zu einer Geschichte zusammengebunden wurde.

Den Abschluß bildete dann der schon traditionsgemäß liebgewordene Polonaise-marsch durch die Halle. Die musikalischen Töne dazu lieferten gekonnt und schmissig das Ehepaar Hildebrandt.

Als kleine Überraschung bekam zum Schluß noch jedes Kind ein kleines Geschenk mit auf den Nachhauseweg in Form eines Malstiftes, Bilderbuches, einer Kasperpuppe usw.

Dank sei auf diesem Weg nochmals allen gesagt, die dazu beigetragen haben, daß das Fest bei unseren Nachwuchssportlern gewiß in guter Erinnerung bleiben wird. „Pott Heiße!“

O. Fricke



Eine kleine Liebeserklärung -- an unsere Vereinsfarben

Wo man hinschaut heut' im Kreis
leuchten Farben blau und weiß -
Fische, die im Wasser ruh'n,
haben es mit uns zu tun,
denn wir Sportler im Verein
wollten gern ‚Blau-Weiße‘ sein!

Sieht man ab vom Bayernland,
ist blau/weiß hier kaum bekannt!
Schwarz/braun ist die Haselnuß,
rosa/rot der Mund zum Kuß,
grün/gelb/rot das Ampellicht,
aber blau/weiß gibt es nicht!
Erst wenn man sie a l l e i n betrachtet,
ist blau und weiß sehr hoch geachtet!

Wir kennen all die blauen Felchen,
Blaualggen und die blauen Kehlchen,
Blauracke, -wal und -kopf und -specht -
allein im T i e r r e i c h - gar nicht
schlecht!
Dazu Weißlinge, -fische, -fliegen,
Weißameisen, die sich bekriegen.

Im Garten wächst der Weißkohl vorn,
im Wald Weißbuche und Weißdorn,
Blaugras, Blauholz, Blaubeer' zugleich,
so hätten wir das P f l a n z e n r e i c h !

Die E r d k u n d e ist voll von blau
und weißem Berg- und Städtebau.
Hier blaue Berge, blaue Ketten,
blaue Erde, blaue Grotten,
blauer Nil und blauer Grund,
Blaubeuren mit dem ‚Blautopf‘ fund!
Daneben Weißenburg und Weißensee,
Weißafrika und weißes Meer,
weiße Russen, weißer Jura, weißer Nil -
erspart es mir - es wird zu viel!

Im H a u s h a l t gibt's den blauen
Druck,
den blauen Fuchs, die Säure, Sucht,
Blaubücher und den Schimmelkäse,
Blauschlick für Kranke zum genese!
Weißsauer schmeckt nicht jedem gut,
Weißwar'n gehör'n zum Brautschatzgut.

Und ist der Brief auch noch so blau,
wird doch davon das Kind nicht schlau!
Blaustrumpf, Blaubart, blaue Blume,
blaues Band
sind im G e s c h i c h t s b e r e i c h b e -
kannt,
und selbst die K i r c h e hat den ‚weißen‘
Sonntag
und kennt das weiße und das blaue Kreuz.

Der Weißherbst und der Blauburgunder
bewirken oft ein blaues Wunder,
und gibt's noch blaue Flecken, Veilchen,
dauerts gewöhnlich nur ein Weilchen,
der ganze Zustand ist nun blau,
ein blauer Montag folgt genau! - - -
Das Blaulicht will ich noch erwähnen,
man sieht's und hört's an den Sirenen!

Man kann es einfach nicht vergessen,
um die Bedeutung zu ermessen,
daß ‚Blau‘ und ‚Weiß‘ zwei Wörter sind,
die schon gelernt vom kleinen Kind,
dem deutschen Wortschatz viel gegeben
bis an das Ende von dem Leben!

Und auch s y m b o l i s c h mal geseh'n,
kann blau und weiß sehr wohl besteh'n.
B l a u gilt als Farb' der Treue und B e -
ständigkeit,
des Glaubens und der Mäßigkeit,
W e i ß steht für Unschuld und die R e i n -
heit,
schlichtweg für Glück und Vornehmheit!

Des Wassers und des Himmels Blau -
- das klare, reine, saub're Blau -
zusammen nun mit weißem Weiß -
kein Mittel es zu waschen weiß -
erstrahlen sie in unserm Zeichen
als ‚Blau/Weiß‘-Bündnis ohnegleichen!
Es lebe drum hoch die Fastenacht,
die heute diese Farben zum Motto ge-
macht!

(Büttenrede beim Faschingsvergnügen am 8.
Februar in der Sporthalle)

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier
Eichstraße 3, Barienrode



Termine:

- | | |
|--------------|--|
| 05. März | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 10. März | Erw. Vorstandssitzung 19 Uhr Clubhaus |
| 16. März | Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz |
| 30. März | Meldeschuß für Jugendtraining Tennis |
| 02. April | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 05. April | Arbeitseinsatz 9 Uhr Tennisanlage |
| 06. April | Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz |
| 12. April | Arbeitseinsatz 9 Uhr Tennisanlage |
| 14. April | Erw. Vorstandssitzung 19 Uhr Clubhaus |
| 20. April | Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz |
| 26. April | TT-Mehrkampfturnier |
| 26. April | Meldeschuß für Tennis-Vereinsmeisterschaften |
| 27. April | SC-Frühjahrswanderung 9 Uhr ab Sporthalle |
| 04. Mai | Tennis-Kuddel-Muddel-Turnier |
| 5. - 11. Mai | Tennis-Kreismeisterschaft / Erwachsene |
| 07. Mai | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 11. Mai | Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz |

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789
Anzeigen: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlkamp 11, Telefon: 05123/8790



Beratung
051 21 / 26 18 98
und Ausführung

Alle Malerarbeiten und Renovierungen
Fassadensanierung- und Anstrich
Vollwärmeschutz **eigenes Gerüst !**

Helmut Püster
MALERMEISTER
ISO-Vollwärmeschutz GmbH
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode

Fa. Friedrich Engelhardt

Maschinen u. Kunstschmiedebau GmbH
Blechverarbeitung

3200 Hildesheim Bavenstedt, Steven 6

Telefon: 0 51 71 / 5 70 74



Unser Lieferprogramm:
TT Schmiedeeisen Innen- und Außenleuchten
Garderoben, Spiegel, Gardinenstangen, Sonnenuhren
Kamingeräte und Zubehör, Kerzenhalter und Ascher
Türbeschläge, Türklopfer etc.
Das gesamte Programm in 4 verschiedenen Farben
Geländer, Fenstergitter, Bogentore, Heizkörper-
Verkleidungen, Handläufer, Seilhalter